

Janine im Juni zu Gast bei...

LENA KISSED A BULLFROG

Immer unterwegs – auf sämtlichen Konzerten der Stadt. Seit Ende Mai betreut unser Live Musik-Groupie immer donnerstags die Live Musik-Bühne in der Kantine. Am 14. Juli verwandelte „Lena Kissed A Bullfrog“ die Kantine bereits zum zweiten Mal in ein Rock’n’Roll-Klassenzimmer und bewies: *musica artium optima est (Musik ist die beste Kunst)*.

„Salvete discipulae!“ – „Salve magistra!“ – „Gegrüßt seid ihr Schülerinnen!“ – „Grüß Gott, Frau Lehrerin!“ So begann er sechs Jahre lang, mein Latein Unterricht in der Mädchen Klosterschule, und dann ging es los mit dem Ausfragen der nicht gelernten Vokabeln, dem Deklinieren und Konjugieren der Verben, Substantive, Pronomen und Adjektive dieser toten Sprache, die mich jahrelang mit Ablativus Absolutus, Gerundiv, Partizip Perfekt Passiv (PPP) mit Vorzeitigkeit usw. quälte.

einer einmonatigen Deutschlandreise belohnt wurden. Und so saßen circa 60 Schüler aus Südafrika, Togo, Guatemala, Portugal, Indien, Libanon, Griechenland, Indonesien, Korea, Norwegen und weiteren Ländern an einer langen, weißen Tafel zusammen und genossen Burger, Pizza und Pasta zur Live Musik.

Nach, aber eigentlich schon vor, und irgendwie auch während des Essens zog es die Austauschgruppe von ihren



Gruselige Lehrerinnen hatte ich, böse Albträume, viele Nachhilfestunden und trotzdem schlechte Noten. „Na, des war nix für mich. Aber grad noch irgendwie so bin ich mit dem kleinen Latein davongekommen.“ *Per aspera ad astra (auf steinigem Weg zum Erfolg)*.

Aber Latein-Lehrer können auch ganz anders: Rock’n’Roll-Gymnasium hieß es einen ganzen Abend lang in der LiveKantine. Die Band, bestehend aus drei Lehrern, zwei Schülern und einem außerschulischen Schlagzeuger, heißt „Lena kissed a Bullfrog“ und rief zum großen Klassentreffen. Ein Klassentreffen, wie es internationaler nicht sein könnte.

Denn außer dem gesamten Lehrer-Kollegium des Gymnasiums Kirchseeon hatte sich auch eine Schülergruppe des PAD (Pädagogischer Austauschdienst) in der Kantine zum Abendessen versammelt. Genauer gesagt, die besten Deutschschüler des jeweiligen Landes, die vom PAD mit

Stühlen. Sie eröffneten die Tanzfläche und heizten das gesamte Publikum zum Rock’n’Roll-Tanzen an. Tische wurden beiseitegeschoben und Schüler, Lehrer und Stammgäste der Kantine belebten das Tanzparkett ganz getreu dem Motto: *Post cenam stabis aut passus mille meabis (nach dem Essen sollst du ruhen, oder tausend Schritte tun)*.

Die Lehrer auf der Bühne hielten sich eher an *in vino veritas* und hatten einen Riesenspaß mit diesem dankbaren Schülerpublikum. Von Elvis bis Amy Winehouse, von Nat King Cole über Katy Perry bis zu Boogie Woogie-Einlagen spielten sie sich den ganzen Abend die Finger wund.

In diesem Sinne: *gaudeamus igitur et magistros laudamus! Lasst uns also fröhlich sein und der Lehrerschaft ein Lob aussprechen!*

Lena ranam basiabat!